
DOMINOSYNC

Effektiver Datenaustausch mit Domino-Datenbanken

Lotus Notes - die führende Messaging Plattform - ermöglicht mit seinen leistungsfähigen Email- und Groupwarefunktionen einer großen Anzahl von Anwendern kollaborative Anwendungen zu einem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis bereitzustellen. Um Systembrüche zu vermeiden, ist es oft notwendig, daß Lotus Notes/Domino Datenbestände von anderen Anwendungen Daten erhalten und Daten wieder zurückgeschrieben werden müssen. Die Synchronisation der Daten ist dabei oft die Voraussetzung für die Synchronisation der Prozesse zwischen den unterschiedlichen Anwendungssystemen.

Wird der Datentransfer zwischen unterschiedlichen Datenquellen individuell programmiert, entstehen neben den initialen Aufwendungen einer solchen Programmierung, im nachhinein erhebliche Aufwendungen bei notwendigen Anpassungen und Erweiterungen der Schnittstelle.

Der Fokus von DominoSync ist, daß dem Datenbankmanager ein Werkzeug für das Domino-Umfeld bereitgestellt wird, welches mit wenig Beratungsaufwand eigenverantwortlich konfiguriert und betrieben werden kann und sich gleichzeitig aufgrund seines günstigen Preises schon innerhalb weniger Wochen im Gegensatz zu Individualprogrammierungen amortisiert.

Beispiel 1: Synchronisation zwischen SQL und Lotus Notes

The screenshot shows the DominoSync configuration window. On the left is a navigation pane with categories: Configuration (Users, Groups, Settings), Data Management (Itemlists, Databases, File Imports, SQL Imports, Exports, Notes Synchronisation, SQL Synchronisation, Joins), Office Templates (Winword, Email), Process Design (Processes, Forms, Scheduler, Events), and Help (Directory, Info, Email to Support). The main window is titled 'add SQLSync' and contains a table with columns: NAME, ODBC DATABASE, SQL TABLE, and NOTES ITEM LIST. The table lists several synchronization entries, including 'SyncAufträge', 'SyncAuftragsposi', 'SyncBestellPositi', 'SyncBestellungen', and 'SyncMitarbeiter'. Below the table, there are buttons for 'CLOSE', 'OPEN ITEM LIST', 'SYNC SQL --> NOTES', and 'SYNC NOTES --> SQL'. A 'SQL SYNCHRONISATION' dialog box is open, showing a 'NEW SYNCFIELD' button and a table with columns: POS, FIELDNAME, SQL FIELD, and DIRECTION. The dialog table lists 7 fields for synchronization from SQL to Notes.

NAME	ODBC DATABASE	SQL TABLE	NOTES ITEM LIST
SyncAufträge	SyncAufträge	vw_wb_orders	ProcessOrders
SyncAuftragsposi			ssOrderPositi
SyncBestellPositi			ssPurchaseOr
SyncBestellungen			ssPurchaseOr
SyncMitarbeiter			yees

POS	FIELDNAME	SQL FIELD	DIRECTION
1	Vendor	vendor_name	SQL --> Notes
2	OrderNo	purorder_no	SQL --> Notes
3	OrderDate	purorder_date	SQL --> Notes
4	SupplyDate	purorder_supply_date	SQL --> Notes
5	VendorSalutation	vendor_salutation	SQL --> Notes
6	VendorEmail	vendor_email	SQL --> Notes
7	TargetSupplyDate	purorder_target_supply	SQL --> Notes

DominoSync tauscht Daten zwischen unterschiedlichen Datenquellen und Lotus Notes/Domino-Datenbanken mit standardisierten Funktionen aus. **DominoSync** vereinfacht die Konfiguration der Schnittstellen. Die Synchronisation der Datenbestände kann leicht angepaßt und überwacht, werden so das Zeit gespart und gleichzeitig die Qualität und Sicherheit beim Datentransfer erheblich verbessert wird.

Die können Prozesse manuell oder zeitgesteuert durch den integrierten Scheduler starten.

DominoSync enthält u.a. folgenden Funktionsumfang

- Datenimport von SQL, Lotus Notes/Domino, ASCII
- Datensynchronisation zwischen Lotus Notes Datenbanken
- Datensynchronisation zwischen SQL und Lotus Notes
- Automatischer Start von Datentransfer-Prozessen
- Einbindung von Lotuscript und Formelbefehle

Ein Datentransfer kann aus mehreren Befehlen bestehen. Eine Folge von Befehlen ist zusammengefaßt in sogenannten Prozessen, welche zeitgesteuert oder manuell gestartet werden können.

Beispiel 2: Zeitsteuerung

The screenshot shows the 'SCHEDULER' configuration window and an embedded 'PROCESS DEFINITION' window. The scheduler is named 'DataSynchronisation Contracts' and is set to run on 'Workboard' starting from '01.02.2006'. The process definition window shows a table of tasks:

POS	NAME	TYPE
1	Auftragsdaten einlesen	SQLSynchronisation
2	Auftragspositionen einlesen	SQLSynchronisation
3	Produkte konvertieren	Script

LIZENZEN, WARTUNG UND SUPPORT

1. Lizenzpreis (inklusive 1 Wartung und Support)

pro Server = 2.099,00 EUR

zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

2. Wartung und Support beinhaltet: bis zu 5 Supportanrufe pro Jahr und bis zu 2 Upgrades pro Jahr.
3. Wartung und Support in Folgejahren, freiwillig: 390,00 EUR pro Jahr

Hersteller und Vertrieb:

Match-Ing. GmbH, Mengerschwaigstr. 4, 81545 München, Germany

www.matchingit.de

Kontakt: Dipl.-Inf. Torsten Grube

Tel.: 0211 4059271, torsten.grube@matchingit.de